



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1912-05-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM**

Donnerstag, den 30. Mai 1912
 49. Vorstellung im Abonnement A

Die Jungfrau von Orleans

Romantische Tragödie in fünf Akten und Vorspiel von SCHILLER
 Regie: Emil Reiter

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Otto Schmöle
Königin Isabeau, seine Mutter	Margarete Pasche
Agnes Sorel, seine Geliebte	Ene Blantensfeld
Philipp von Burgund	Hans Godek
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Georg Köhler
La Hire, königliche Offiziere	Karl Neumann-Hoditz
Du Chatel,	Alexander Kökert
Erzbischof von Rheims	Hugo Voisin
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Hans Wambach
Raoul, ein lothringischer Ritter	Karl Schreiner
Talbot, Feldherr der Engländer	Wilhelm Kolmar
Lionel, englische Anführer	Rudolf Aicher
Sastolf,	Georg Maudanz
Ein Page des Königs	Else Wiesheu
Ratsherr von Orleans	Karl Böller
Englischer Herold	Hermann Trembid
Thibaut d'Arc, ein Landmann	Paul Tietzsch
Margot,	Polbi Dorina
Louison,	Oly Böheim
Johanna,	Thila Hummel
Etienne,	Wilhelm Burmeister
Claude Marie, ihre Freier	Heinrich Steinbrecher
Raimond,	Paul Richter
Bertrand	Emil Hecht
Köhler	Alfred Landorn
Köhlerweib	Elise de Lant
Köhlerjunge	Elise Gerlach
Ein Ritter	Hugo Schödl
Ein Edelmann	Anton Scheepers
Soldat auf der Mauer	Hubert Orth

Die Erscheinung eines schwarzen Ritters, Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe, Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Nach dem ersten und dritten Akte größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise.

<p>I. Rang:</p> <p>Mitte, 1. Reihe Mk. 7.—</p> <p>Mitte 2. Reihe " 6.—</p> <p>Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 5.—</p> <p>Parterre:</p> <p>Loge, 1. Reihe " 5.—</p> <p>Loge, 2. Reihe " 4.—</p> <p>Sperrsitze im I. Parlett " 4.—</p> <p>im II. Parlett " 3.—</p> <p>II. Rang:</p> <p>Seite: 1. Reihe " 3.50</p> <p>2. Reihe " 3.—</p>	<p>III. Rang:</p> <p>Mitte, 1. Reihe Mk. 2.50</p> <p>Mitte, 2. und 3. Reihe " 2.—</p> <p>Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) " 1.50</p> <p>IV. Rang:</p> <p>Mitte " 1.—</p> <p>Seite " .50</p> <p style="text-align: center;">Nicht nummerierte Plätze:</p> <p>Stehplätze im Parlett " 2.50</p> <p>Parterre " 1.50</p>
--	--

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stahparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Keemer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.